

Gemeinde Mainhausen, Freitag, 6. Februar 2015

Fastnachtspredigt in Reimen

Am Fastnachtssonntag, 15. Februar, hält Pfarrerin Leonie Krauß-Buck eine gereimte Predigt mit Ernst und Witz: um 9.30 Uhr in der Evangelischen Kirche Seligenstadt (Aschaffenburger Straße 105) und um 11 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Mainhausen, Wiesenstraße 17.

Der letzte Sonntag vor der Passionszeit, in der Christinnen und Christen sich an Leiden und Tod Jesu erinnern, heißt in der römisch-katholischen Kirche Quinquagesima, was lateinisch 50 Tage vor der österlichen Auferstehungszeit bedeutet. In den evangelischen Kirchen wird er meist mit einem ebenso lateinischen Vers aus dem 31. Psalm „Estomihi“ benannt: „Sei mir ein starker Fels, Gott, eine feste Burg, die mich rettet.“ Die närrische Ausgelassenheit an den Tagen vor Aschermittwoch geht auf die Tradition des Fastens in der Passionszeit zurück: Während der siebenwöchigen Passionszeit (bis Karsamstag) sollte nach kirchlichen Regeln gefastet, d.h. außerhalb der Sonntage auf Fleisch und üppiges Essen verzichtet werden. Vor dieser demütigen Übung durfte man sich nicht nur nochmal richtig satt essen, sondern auch ein wenig „über die Stränge schlagen“ – zuweilen den Oberen sogar das sagen, was man sonst besser für sich behielt. (mf)